

KURZPROTOKOLL DES AUSSERORDENTLICHEN VERBANDSTAGS DES ÖSTERREICHISCHEN SCHWIMMVERBANDS

20.01.2024 um 14 Uhr, Olympiazentrum Oberösterreich, Linz

| Geschäftsführender Vorstand OSV | Anwesenheit |
|---|--------------------|
| Arno Pajek, Präsident | anwesend |
| Stefan Opatril, Vizepräsident | anwesend |
| Peter Rothbauer, Vizepräsident | anwesend |
| Jann Siefken, Vizepräsident | entschuldigt |
| Thomas Unger, Finanzreferent | entschuldigt |
| Herbert Schurm, Schriftführer | anwesend |
| Severin Kukla, Fachwart | entschuldigt |
| Walter Strahsberger, Fachwart | anwesend |
| Harald Hayek, Fachwart | entschuldigt |
| Christian Steyer, Referent | anwesend |
| Jakub Maly, Referent | anwesend |
| Hubert Fessl, Referent | anwesend |
| Veronika Stefanik, Referentin | anwesend |
| Stefan Köck, Referent | anwesend |
| VertreterInnen Landesschwimmverbände | |
| Hans Rennisch, Kassier LSV B | anwesend |
| Klaus Brandstätter, Präsident LSV K | anwesend |
| Werner Schwarz, Kassier-Stellvertreter LSV N | anwesend |
| Josef Richer, Präsident LSV OÖ | anwesend |
| Clemens Weiß, Präsident NLSV S | entschuldigt |
| Hugo Schuster, Präsident LSV Stmk | anwesend |
| Sebastian Strasshofer, Vize-Präsident LSV Tirol | anwesend |
| Siegfried Kernbeiss, Präsident LSV Vorarlberg | entschuldigt |
| Manfred Troger, Vizepräsident LSV Wien | anwesend |
| RechnungsprüferInnen | |
| Otto Auböck, Rechnungsprüfer | entschuldigt |
| Gerlint Gatternigg, Rechnungsprüferin | entschuldigt |
| Claudia Millmann, Rechnungsprüferin | anwesend |
| WahlkandidatInnen | |
| Birgit Angel | anwesend |
| Christian Affenzeller | anwesend |
| OSV Geschäftsstelle | |
| Julia Powischer, Generalsekretärin | anwesend |
| Walter Bär, Sportdirektor | anwesend |
| Sigrid Haag, Administration | anwesend |
| Nico Volny, Marketing/Projekte | anwesend |
| Daniel Wartner, Nachwuchssportkoordinator | anwesend |

| | |
|--|----------|
| Weitere Anwesende | |
| Manfred Otte, Ehrenmitglied OSV | anwesend |
| Christoph Pötzelsberger, Betreuung Voting | anwesend |
| Vereine | |
| Eisenstädter SU, SU Neusiedl, ASKÖ Stockerau, HSV Wr. Neustadt, LTC Weinviertel, SU Mödling, SU Perchtoldsdorf, SVS-Schwimmen, Schwimmunion Südstadt, USV Krems, SV Wörthersee, 1. LSK Heindl, 1. Perger SV, 1. USC Traun, 1. Welser Schwimmklub, ASKÖ SK Traun, ASKOE SC Steyr, ASV Linz, SK VÖEST Linz, SV Vöcklabruck, Welser TV 1862, Sportunion Abtenau, SU Generali Salzburg, AT Graz, ATUS Graz, ATUS Knittelfeld, GAK, WBV Graz, Make It Happen Swim, SC IKB Innsbruck, SC Wörgl, SU citynet@ Hall, Tiroler Wassersportverein, TRI-X Kufstein, WBC Tirol, WSV St. Johann, ASV Wien, EW DONAU SC 1903, Diana Wien, SC im Theresianum, SC Vienna Oldies, SU Wien, SV Friesen Wien, SV-Simmering, The Mermaids Wien, Vienna Aquatic SC. | |

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2022
4. Berichte
 - a. des Präsidenten
 - b. des Finanzreferenten
 - c. der Fachwarte
 - d. der Rechnungsprüfer
5. Entgegennahme und Genehmigung der Rechenschaftsberichte
6. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
7. Beschlussfassung über Anträge gem. § 18 der OSV-Statuten
8. Neuwahlen
 - a. des Präsidenten
 - b. der übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes
 - c. der Rechnungsprüfer
 - d. der Mitglieder des Verbandsgerichtes (mit 3 Ersatzmitgliedern)
9. Ehrungen
10. Allfälliges

1. Begrüßung

Beginn: 14:10 Uhr. OSV Präsident Arno Pajek begrüßt die anwesenden Vertreter der Landesschwimmverbände, die anwesenden Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes, die anwesenden Vertreter der OSV-Rechnungsprüfer sowie die anwesenden Vereinsvertreter. Es wird mit den Berichten gestartet, die Abstimmungen werden bis zum Eintreffen eines weiteren Mitglieds verschoben.

Pajek stellt die neuen Wahlkandidaten Birgit Angel und Christian Affenzeller vor. Es wird informiert, dass Anträge für Phase 5 der Förderung für Ukrainische Spitzensportler:innen möglich sind und diese zeitgerecht eingereicht werden sollen.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

OSV Schriftführer Herbert Schurm teilt mit, dass von 93 Vereinen 8 wegen Zahlungsverzug nicht stimmberechtigt sind. Von 85 stimmberechtigten Vereinen sind 46 anwesend bzw. durch Vollmacht vertreten und haben 125 Stimmen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Abstimmung erfolgt geheim mittels Votingpad. Es wird ein Test des Systems durchgeführt. Das Testergebnis stimmt mit dem ermittelten Stimmenergebnis überein. Es wird über die Stimmenermittlung und die Ruhendstellung einiger Vereine aufgrund der OSV Statuten Pkt. 7.6.1. berichtet.

3. Genehmigung des Protokolls

Abstimmung 1: Genehmigung des Protokolls

Zustimmung: 121 Stimmen

Ablehnung: 4 Stimmen

Enthaltung: 0 Stimmen

Das Protokoll des letzten Verbandstages wird mit 96,8% der Stimmen genehmigt.

4. Berichte

- a. **Bericht des Präsidenten:** dieser wurde vorgezogen, Zusammenfassung siehe Punkt 1.
- b. **Bericht des Finanzreferenten:** OSV-Finanzreferent Thomas Unger ist verhindert, daher wird sein Bericht von Vizepräsident Peter Rothbauer verlesen. Es stehen im Geschäftsjahr 2022 Einnahmen von 1.799.499,03 EUR Ausgaben von 1.780.421,80 EUR gegenüber, der Überschuss lt. GuV beträgt 19.077,23 EUR.
Hans Rennisch erkundigt sich nach der Differenz der aktuellen Fördersumme im Vergleich zum Bericht. Es wird seitens OSV darauf hingewiesen, dass die Zahlen aus dem Bilanzjahr 2022 präsentiert wurden, der Abschluss des Jahres 2023 liegt zum gegebenen Zeitpunkt noch nicht vor.
Pajek berichtet von der Fördererhöhung und der Inflation von ca. 24% zwischen 1.1.2020 und 1.1.2024. Die Traglufthalle wurde zu einem geringen Betrag an den Volleyballverband verkauft und an die Ukraine gespendet. Alle Gerichtsverfahren sind abgeschlossen, der OSV wurde erfolgreich saniert.
- c. **Bericht der Fachwarte:**
 - i. **Synchronschwimmen:** Fachwart Walter Strahsberger präsentiert die bemerkenswerten Erfolge des Jahres 2023 mit 2 Goldmedaillen bei der EM, einer Goldmedaille bei der WM und 2 Vize-Weltmeistertitel durch die Alexandri-Schwester. Er berichtet über die gelungene Nachwuchsförderung, die jüngsten Erfolge und gibt einen Ausblick auf die Qualifikationen für die kommende Saison. Ehrung und Anerkennung für die erbrachten Leistungen erfolgte mit der Wahl von Albenka Mladenova zur Trainerin des Jahres 2023.
 - ii. **Schwimmen:** Sportdirektor Walter Bär vertritt die Fachwarte der Sparten Schwimmen, Wasserspringen und Wasserball. Er bedankt sich beim anwesenden ehemaligen Fachwart Schwimmen Manfred Otte für die Arbeit der letzten Jahre und fasst die Erfolge der Sparte Schwimmen mit Medaillen, zahlreichen Rekorden und Finalteilnahmen seit dem letzten Verbandstag zusammen. Zielsetzung für die bevorstehende WM in Doha ist die Olympiaqualifikation weiterer Athletinnen und Athleten. Bär gratuliert Daniel Wartner zum Erfolg von Lukas Edl bei JEM und JWM 2023.
 - iii. **Wasserspringen:** hervorragende Aufbauarbeit wurde geleistet, es konnten jeweils 4-5 Athleten an EM und WM teilnehmen. Zielsetzung bei WM in Doha 2024 ist speziell für die Synchronspringer, die Qualifikation für die Olympischen Spiele zu schaffen. Die Nachwuchsarbeit der Junioren läuft trotz Einbußen durch Corona sehr gut.
 - iv. **Wasserball:** Zielsetzung in den nächsten 2 Jahren ist die EM-Qualifikation im U16 und U18 Bereich der Herren, sowie der Aufbau des Damenteams.

Pajek lobt die Leistungen der Athleten bei Großereignissen und die hervorragende Grundlagenarbeit der Vereine, die diese Leistungen ermöglicht. Er betont die Bedeutung der guten Zusammenarbeit mit den Vereinen. Wasserball wird durch European Aquatics derzeit forciert, hier sieht Pajek Handlungsbedarf der Wasserballgemeinschaft zur Leistungsverbesserung. Er bemängelt das Verhalten der Wasserballvereine im Zuge der letzten Stimmenermittlung und ersucht zukünftig um genaue Angaben.

Masters Referent Christian Steyer berichtet, dass derzeit 1080 über 25-jährige Aktive in allen Sparten beim OSV gemeldet sind, fasst die Erfolge der letzten Jahre zusammen und gibt einen Ausblick auf 2024 mit der WM in Doha und der EM in Belgrad. Die Frage von Markus Dibold, ob er der Meinung

ist, dass Masterssport als Leistungssport gilt, beantwortet Steyer mit ja. Dibold verlangt, dass dies im Protokoll vermerkt wird. Steyer gratuliert Grete Kugler zu ihren Erfolgen.

- d. **Bericht der Rechnungsprüfer:** OSV-Rechnungsprüferin Claudia Millmann berichtet, dass die Belege aus dem Finanzjahr 2022 geprüft und für richtig befunden wurden. Es gibt keine Beanstandungen und die Bilanz ist korrekt. Hans Rennisch erkundigt sich, wann das Jahr 2023 nachgereicht wird. Pajek erklärt, dass dies beim nächsten Verbandstag erfolgen wird.

5. Entgegennahme und Genehmigung der Rechenschaftsberichte

Abstimmung 2: Genehmigung der Rechenschaftsberichte

Zustimmung: 114 Stimmen

Ablehnung: 8 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

Die Rechenschaftsberichte werden mit 91,2% der Stimmen genehmigt.

6. Entlastung geschäftsführenden Vorstandes

Millmann stellt den Antrag, den geschäftsführenden Vorstand für das Finanzjahr 2022 zu entlasten.

Abstimmung 3: Entlastung des geschäftsführenden Vorstands für das Finanzjahr 2022

Zustimmung: 114 Stimmen

Ablehnung: 8 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

Der geschäftsführende Vorstand wird mit 91,2% der Stimmen für das Finanzjahr 2022 entlastet.

7. Beschlussfassung über Anträge gem. § 18 der OSV-Statuten

Es erfolgt die Präsentation und Abstimmung der eingebrachten Anträge laut Rundschreiben (RS) 02/2024:

- Antrag Statutenänderung des OSV
- Antrag Gebührenordnung des OSV
- Antrag 1 NÖ LVS – Lizenzen für SchwimmerInnen bei Vereinswechsel
- Antrag 2 NÖ LVS – Startrecht
- Antrag 3 NÖ LVS – Aufhebung der Aufnahmegebühr
- Anträge 1 BSV – Rücksetzung Lizenzgebühren
- Antrag 2 BSV – Stellung Kampfrichter durch Verein bzw. Landesverband
- Antrag Vienna Aquatics – Reduktion Gebühren Nichtgestellung Kampfrichter
- Antrag TRI-X-Kufstein – Startrecht Zollgrenzbezirk

Antrag Statutenänderung OSV (RS 02/2024 Beilage 2, Beilage 3)

Rechtsreferent Stefan Köck stellt den Statutenantrag des OSV vor. Pajek erläutert, dass die von World Aquatics geforderte Klausel von mindestens 10 Aktiven als Basis für die Stimmberechtigung neu aufgenommener Vereine aufgrund internationaler Vorfälle eingeführt wurde, um den Versuch der Beeinflussung des Quorums und Übernahme der Verbände zu unterbinden. World Aquatics wurde seitens OSV informiert, dass die Vorgaben aufgrund der österreichischen Rechtslage nicht vollständig erfüllt werden können. Die Klausel kommt daher nur für neu eingetretene Vereine ab 2023 zur Anwendung.

Weitere Änderungen begründen sich in Good Governance in Anlehnung an World Aquatics und ein Förderprogramm im Bereich Good Governance der BSG.

Abstimmung 4: Antrag auf Abstimmung im Block über die Statutenänderungen

Zustimmung: 103 Stimmen

Ablehnung: 19 Stimmen

Enthaltung: 3 Stimmen

Der Antrag auf Abstimmung im Block wird mit 82,4% der Stimmen angenommen.

Abstimmung 5: Antrag des OSV auf Änderung der Statuten

Zustimmung: 103 Stimmen Ablehnung: 22 Stimmen Enthaltung: 0 Stimmen
Der Antrag auf Änderung der Statuten wird mit 82,4% der Stimmen angenommen.

Antrag Gebührenordnung OSV (RS 02/2024 Beilage 4)

Schurm stellt in Abwesenheit des Finanzreferenten den Antrag vor und beantragt die Abstimmung nach einzelnen Punkten. Die Teuerung der letzten Jahre findet im Antrag Berücksichtigung, die Änderungen treten mit 15.9.2024 in Kraft.

Änderung Gebührenordnung Punkt A: Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von 340 EUR auf 370 EUR

Abstimmung 6: Punkt A des Antrags des OSV auf Änderung der Gebührenordnung

Zustimmung: 76 Stimmen Ablehnung: 42 Stimmen Enthaltung: 7 Stimmen

Der Antrag wird mit 60,8% der Stimmen angenommen.

Änderung Gebührenordnung Punkt B: Erhöhung der Aufnahmegebühren von 700 EUR auf 770 EUR

Schurm berichtet über die Gründe der Einführung des Aufnahmebeitrages und hält fest, dass bei Aufhebung der Ruhendmeldung laut Statuten keine Aufnahmegebühr zu zahlen ist. Opatril erklärt, dass 2 gegensätzliche Anträge hinsichtlich Aufnahmegebühren vorliegen, wobei zuerst über den Antrag des OSV abgestimmt wird. Wird dieser abgelehnt, wird über den Antrag 3 des NÖ LVS betreffend Aufhebung der Gebühr abgestimmt. Das Thema wird diskutiert und im Anschluss abgestimmt.

Abstimmung 7: Punkt B des Antrags des OSV auf Änderung der Gebührenordnung

Zustimmung: 78 Stimmen Ablehnung: 44 Stimmen Enthaltung: 3 Stimmen

Der Antrag wird mit 62,4% der Stimmen angenommen.

Änderung Gebührenordnung Punkt C: Umbenennung Lizenzgebühr in Jahreslizenzgebühr

Eine Abstimmung ist nicht erforderlich.

Änderung Gebührenordnung Punkt D: Kosten für Vereinswechsel

Der OSV unterstützt den Antrag 1 des NÖ LVS. Punkt D des Antrags des OSV wird zurückgezogen.

Anträge NÖ LVS (RS 02/2024 Beilage 5)

Antrag 1 NÖ LVS – Lizenzen für SchwimmerInnen bei Vereinswechsel

Der geschäftsführende Vorstand des OSV schließt sich dem Antrag an und bringt diesen zur Abstimmung. Bei Abmeldung und Wiederanmeldung durch den gleichen Verein innerhalb des gleichen Kalenderjahrs wird keine neuerliche Jahreslizenzgebühr fällig. Dies gilt auch im Fall eines Startrechtwechsels.

Abstimmung 8: Antrag 1 des NÖ LVS betreffend Lizenz für SchwimmerInnen

Zustimmung: 108 Stimmen Ablehnung: 17 Stimmen Enthaltung: 0 Stimmen

Der Antrag wird mit 86,4% der Stimmen angenommen.

Antrag 2 NÖ LVS Antrag – Startrecht

Opatril stellt den Antrag vor. Der Antrag betrifft die Wettkampfbestimmungen, daher ist er an den Gesamtvorstand zu richten.

Antrag 3 NÖ LVS – Aufhebung der Aufnahmegebühr – aufgrund des angenommenen Antrags des OSV auf Erhöhung der Aufnahmegebühr wird über diesen Antrag nicht abgestimmt.

Anträge BSV (RS 02/2024 Beilage 6)

Antrag 1 BSV – Rücksetzung Lizenzgebühren

Stefan Opatril stellt den Antrag vor. Er berichtet über den Verlauf der Lizenzgebühren der letzten Jahre und den Anteil für Rückzahlungen ans Ministerium. Das Thema wird diskutiert und zur Abstimmung gebracht.

Abstimmung 9: Antrag 1 des BSV betreffend Lizenzgebühren

Zustimmung: 51 Stimmen

Ablehnung: 69 Stimmen

Enthaltung: 5 Stimmen

Der Antrag wird mit 55,2% der Stimmen abgelehnt.

Antrag 2 BSV: Stellung Kampfrichter durch Verein bzw. Landesverband

Opatril stellt den Antrag vor und erläutert die bekannte Problematik der Stellung von Kampfrichtern im Rahmen mehrtägiger Veranstaltungen. Diskussion des Themas. Pajek erläutert auf eine Anfrage, dass eine Förderung der Kampfrichter nicht möglich ist, weil es sich nicht um Spitzensport handelt. Es wird betont, dass die Solidarität der Vereine gefordert ist. Der Antrag betrifft die Wettkampfbestimmungen, daher ist der Antrag an den Gesamtvorstand zu stellen.

Antrag Vienna Aquatics (RS 02/2024 Beilage 7): Reduktion Gebühren Nichtstellung Kampfrichter

Opatril stellt den Antrag auf Reduktion der Gebühr für Nichtstellung Kampfrichter vor. Schurm erklärt, dass der Antrag die WKBSW betrifft, daher nicht abgestimmt werden muss und an den Gesamtvorstand zu richten ist.

Antrag TRI-X-Kufstein (RS 02/2024 Beilagen 8-10): Startrecht Zollgrenzbezirk

Im Grenzgebiet wohnende Aktive des Vereins sollen bei Meisterschaften starten dürfen. Im Antrag sind Zollgrenzbezirke erwähnt, die es seit 1994 nicht mehr gibt. Der Antrag ist an den Gesamtvorstand zu richten.

Pajek spricht das Thema Athletenvertreter an und erklärt, dass dies intern besprochen und sehr kritisch betrachtet wurde. Derzeit gibt es eine Lösung mit der Funktion des Teamkapitäns für Großveranstaltungen.

8. Neuwahlen

Schriftführer Herbert Schurm erklärt seinen Rücktritt aus Altersgründen und leitet nach seinem Ausscheiden die Neuwahlen.

a. Wahl des Präsidenten: Schurm erläutert den Wahlvorschlag des OSV. Arno Pajek wird als Kandidat für das Amt des Präsidenten vorgeschlagen. Es sind keine weiteren Wahlvorschläge eingelangt.

Abstimmung 10: Wahlvorschlag betreffend die Funktion des Präsidenten

Zustimmung: 99 Stimmen

Ablehnung: 11 Stimmen

Enthaltung: 15 Stimmen

Arno Pajek wird mit 79,2% der Stimmen zum Präsidenten des OSV gewählt.

AP bedankt sich für die Zustimmung und nimmt die Wahl an. Er ersucht die Vereine um konstruktive Kritik, um seine Aufgabe besser erfüllen zu können.

b. Wahl der übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes: Schurm stellt den Wahlvorschlag des OSV zur Abstimmung im Block vor:

Vizepräsident: Stefan Opatril

Vizepräsident: Peter Rothbauer

Vizepräsident: Jann Siefken

Schriftführerin: Birgit Angel

Finanzreferent: Thomas Unger

Fachwart Schwimmen: Severin Kukla
Fachwart Synchronschwimmen: Walter Strahsberger
Fachwart Wasserball: Harald Hayek
Fachwart Wasserspringen: Jann Siefken

Rennisch regt an, Stellvertreter für Finanzreferent und Schriftführer zu etablieren. Pajek erklärt, dass eine Vertretung innerhalb des Präsidiums erfolgt.

Abstimmung 11: Wahlvorschlag betreffend die übrigen Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes
Zustimmung: 114 Stimmen Ablehnung: 4 Stimmen Enthaltung: 7 Stimmen

Das Präsidium und der sporttechnische Ausschuss des geschäftsführenden Vorstandes werden mit 91,2% der Stimmen gewählt.

Schurm erläutert den im Rahmen der letzten Vorstandssitzung mit Teilnahme der Wahlkandidaten Birgit Angel und Christian Affenzeller beschlossenen Vorschlag des OSV für die Kooptierung folgender Referenten:

Schulsportreferent: Hubert Fessl
Jugendreferent Schwimmen: Jakub Maly
Mastersreferent: Christian Steyer
Rechtsreferent: Stefan Köck
Compliancereferentin: Veronika Stefanik
Regelreferent Schwimmen: Christian Affenzeller

Abstimmung 12: Bestätigung der kooptierten Vorstandsmitglieder
Zustimmung: 118 Stimmen Ablehnung: 4 Stimmen Enthaltung: 3 Stimmen

Die kooptierten Vorstandsmitglieder werden mit 94,4% der Stimmen bestätigt.

c. & d. Wahl der Rechnungsprüfer und des Verbandsgerichts: Schurm stellt den Wahlvorschlag des OSV vor:

Rechnungsprüfer: Gerlint Gatternigg, Claudia Millmann, Otto Auböck
Verbandsgericht: RA Dr. iur. Christian Lutz, RA Dr. iur. Kurt Kozak, Mag. iur. Angelika Kronlachner
Ersatzmitglieder Verbandsgericht: RA Dr. iur. Kurt Berger, RA Mag. iur. Reinhard Prugger

Über die Wahl der Rechnungsprüfer und des Verbandsgerichts wird im Block abgestimmt.

Abstimmung 13: Wahlvorschlag betreffend Rechnungsprüfer und Verbandsgericht
Zustimmung: 113 Stimmen Ablehnung: 9 Stimmen Enthaltung: 3 Stimmen

Der Wahlvorschlag für Rechnungsprüfer und Verbandsgericht wird mit 90,4% der Stimmen bestätigt.

Arno Pajek erinnert an die Aussendung hinsichtlich Statutenanpassung der Vereine und ersucht die Vereine, der Aufforderung nachzukommen.

9. Ehrungen – siehe Ende des Protokolls

10. Allfälliges

Hugo Schuster erbittet eine Aufklärung hinsichtlich des Rundschreibens RS 03/2024 betreffend die zu unterzeichnende Schiedsvereinbarung. Stefan Köck führt aus, dass das Vereinsrecht vorsieht, dass Vereine ein Verbandsgericht zur Schlichtung von internen Streitigkeiten einrichten können und sollen. Es kann eine nachprüfende Kontrolle von staatlichen Gerichten erfolgen, die möglicherweise das erforderliche Fachwissen im Bereich des Schwimmsports nicht haben. Diese staatliche Gerichtsbarkeit kann durch ein echtes Schiedsgericht im Sinne der Zivilprozessordnung ersetzt werden. Die Schiedsrichter können bestimmt werden, somit kann das Vorhandensein fachlicher Expertise gesichert werden. Dies wurde durch den Verbandstag 2017 beschlossen und entsprechend in

den Statuten verankert. In einem Schiedsverfahren sind die Schiedsrichter vorher zu bezahlen, dadurch sind die Prozesskosten gesichert. Es reicht es nicht aus, dass die Klausel in den Statuten steht, sondern es muss die Schiedsvereinbarung unterschrieben werden. Dies ist in den OSV Statuten Punkt 32.3.7. streng geregelt, der entsprechende Punkt wird verlesen: „Die Mitgliedsvereine haben binnen zwei Wochen ab Zugang die Schiedsklausel rechtswirksam unterfertigt der Geschäftsstelle im Original zurück zu übermitteln. Die Weigerung zur Unterfertigung der Schiedsklausel stellt ein schweres Vergehen im Sinne des Punktes 7.1.3 dar“. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nicht-Unterzeichnung ein Strafverfahren bis hin zum Ausschluss des Vereins möglich ist.

Hinsichtlich des Wirkungsbereichs der von den Vereinen unterzeichneten Schiedsvereinbarung erläutert Köck, dass sich die Schiedsklausel in den OSV Statuten in ihrem Wortlaut auf das Verbandsverhältnis des OSV bezieht.

Pajek empfiehlt den Landesverbänden, die Schiedsklausel zu übernehmen.

Manfred Troger regt die Erneuerung der Verbandsgerichtsordnung an. Seitens OSV ist eine komplette Überarbeitung des Disziplinarwesens zur Anpassung an die neuen Regelungen von World Aquatics vorgesehen. Ziel ist, dies beim nächsten Verbandstag zu präsentieren. Pajek weist auf die Kapazitätsgrenzen durch die Ehrenamtlichkeit hin und lädt Interessierte und Landesverbände zur Mitarbeit ein.

Pajek erklärt auf Nachfrage, dass eine Umbenennung des OSV in Austrian Aquatics derzeit nicht vorgesehen ist und es seitens World Aquatics keine Verpflichtung dazu gibt.

Schurm berichtet über den Beschluss des Gesamtvorstands, Manfred Otte aufgrund seiner langjährigen hervorragenden Tätigkeit im Österreichischen Schwimmverband die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dies muss beim Verbandstag durch Abstimmung bestätigt werden. Die Abstimmung erfolgt wegen Abwesenheit eines Mitglieds mit 122 Stimmen.

Abstimmung 14: Bestätigung der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Manfred Otte

Zustimmung: 117 Stimmen

Ablehnung: 0 Stimmen

Enthaltung: 5 Stimmen

Manfred Otte wird mit 95,9% der Stimmen die Ehrenmitgliedschaft des OSV verliehen.

Ende: 16:18 Uhr.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Wortprotokoll, sondern eine Zusammenfassung handelt.

F.d.R.d.A.:

Birgit Angel, Schriftführerin e.h.

Arno Pajek, Präsident e.h.